

Bei hoher Sonnenscheindauer deutlich zu warm und erheblich zu trocken
Dritter Monat mit Temperaturmittel von mehr als 20 Grad

STATISTIK für JULI 1995:

Monatsmittel:	+ 20,3°C	(+ 16,6°C)
Sommertage:	21	(8,9 Tage)
Hitzetage:	8	(1,1 Tage)
Niederschlag:	67,7 mm (117 mm)	= 57,9 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	11	(15,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	10	(12,6 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	2	(4,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	67,8 %	(76 %)
Tage mit Nebel:	1	(2,1 Tage)
Tage mit Gewitter:	9	(6,7 Tage)
Mittlere Bedeckung:	47,1 %	(62 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	300,8 Stunden	(240,1 Stunden)
Heitere Tage:	7	(3,3 Tage)
Trübe Tage:	4	(9,8 Tage)

STATISTISCHE BESONDERHEITEN:

- Mit + 20,27°C (+ 16,6°C) zum dritten Mal, nach dem Juli 1983 (21,8°C) und dem Juli 1994 (20,62°C), wurde ein Monatsmittel von mehr als 20 Grad ermittelt.
21 Sommertage (8,9 Tage), 8 Hitzetage (1,1 Tage)
- Mit 67,7 mm Niederschlag fiel nur etwas mehr als die Hälfte der langjährigen Julimenge (117 mm). Damit war erstmals seit dem vergangenen November wieder ein Monat zu trocken.
- Am 3. schweres Hagelunwetter in Ulm und am 27. heftiger Gewitterregen in Laupheim (s. auch ZA's und Anmerkungen!).
- Außergewöhnlich hohe Sonnenscheindauer von mehr als 300 Std. (240,1 Std.), 7 heitere Tage (3,3 T.), 4 trübe Tage (9,8 T.).